



FOTO: IKÉ UDÉ/MAK

AFRIKA TRIFFT EUROPA *Körperbemalung auf Frauenakt*

FOTO-KUNST

Ein Nigerianer in New York

Model und Künstler, Dandy und Designer – der Nigerianer Iké Udé ist alles zugleich. Er wandert hin und her zwischen Hochkultur und Unterhaltung, schnappt hier und dort etwas auf, variiert und erfindet Neues. Wenn er das Hinterteil einer Frau bemalt, dann zitiert er den Maler

Ingres und dessen „Badende“ genauso wie den Fotografen Man Ray, der dem Akt in surrealistischer Manier Schalllöcher einer Geige hinzufügte. Und zugleich zeigt er seine Hochachtung vor der alten nigerianischen Körperbemalungstechnik „Uli“.

Wien, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 13. 12.–4. 2.